

Universitätsbibliothek Kaiserslautern



Bericht über das Geschäftsjahr

2003

Kaiserslautern 2004

Redaktion und Layout: Ralf Werner Wildermuth und Hans-Werner Ginkel

(Die einzelnen Beiträge wurden von den
jeweils Verantwortlichen verfasst.)

Druck: ZBT - Abteilung Foto-Repro-Druck der TU Kaiserslautern

Auflage: 200 (Mai 2004)

www.ub.uni-kl.de/pdf/ubgeschaeftsbericht2003.pdf

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorwort | 5 |
| Informationstechnik und digitale Bibliotheksdienste | 6 |
| Informationsportal Internet | 8 |
| Online-Fachdatenbanken und CD-ROM-Netz | 9 |
| Elektronische Hochschulschriften, Lernmaterialien und Fotos | 11 |
| Elektronische Zeitschriften | 15 |
| Literatur- und Sachmittel | 17 |
| Literaturerwerbung/Bestand | 20 |
| Bestandserschließung | 25 |
| Benutzung | 27 |
| Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungen | 31 |
| Personelle Änderungen | 33 |
| DV-Geräteausstattung der Bibliothek | 34 |

Vorwort

Angesichts von Einbußen der Fachbereiche bei der hochschulinternen Mittelverteilung wurden auch die Gelder für die Literatur- und Informationsversorgung gekürzt; sie betragen nur noch gut drei Viertel der Vorjahresmittel und lagen damit deutlich unter dem Niveau des letzten Jahrzehnts. Tief in die Substanz schneidende Abbestellungen von Zeitschriften und Serien waren die Folge, obwohl die UB elektronische Medien durch die Teilnahme an regionalen, landes- und bundesweiten Konsortien auch 2003 möglichst kostengünstig erwarb. Monographien konnte die UB gerade mal halb so viel kaufen wie noch vor zehn Jahren.

Erfreulicher ist die Situation bei der elektronischen Infrastruktur:

- Ein im Hinblick auf die Modernisierung der Bibliothek wichtiger HBFAG-Antrag für ein neues integriertes elektronisches Bibliothekssystem wurde mit Top-Priorität unter den Anträgen der TU Kaiserslautern auf den Weg gebracht. Vorbereitend wurde die Medienerfassung für die EDV-Ausleihe in drei weiteren Bereichsbibliotheken fortgesetzt (Biologie, Chemie, Elektrotechnik und Informationstechnik).
- Unter Einsatz frei verfügbarer Software entwickelte die Universitätsbibliothek KLUFOS, ein hierarchisch geordnetes, über WWW für die Eingabe, Präsentation und Recherche zugängliches digitales Fotoarchiv der TU; sie betreibt es auf ihren Servern.
- Der seit 2001 zusammen mit der AG Datenbanken und Informationssysteme und der Universität Regensburg entwickelte Dienst AKLEON ging in den öffentlichen Testbetrieb (www.akleon.de). Ziel ist, einen einheitlichen Zugang zu einem umfassenden Angebot von elektronischen Lehr- und Lernmaterialien zu eröffnen, wo immer sie im Internet verfügbar sind.

Die UB erweiterte in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen ihr Schulungsprogramm zur sachgerechten und effektiven Nutzung der konventionellen und insbesondere der neuen Medien und baute damit ihr Angebotsspektrum an Kursen zur Vermittlung von Medienkompetenz für die TU-Angehörigen aus. Für das leibliche Wohl aller Kunden sorgt die neue Getränke-Ecke mit Kaffee- und Softdrink-Automaten sowie Stehtischchen.

Ende des Jahres wechselte die UB vom Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg zum Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen, einem Aleph-Verbund, in dem bereits zwei der drei anderen rheinland-pfälzischen Universitätsbibliotheken, Trier und Koblenz-Landau, katalogisieren.

Einige Zahlen: Im Berichtsjahr wurden der Bibliothek 1.350.000 Euro zugewiesen; mit Vorjahresresten, Erträgen aus Bibliotheksdiensten incl. Dokumentenlieferung und Mitteln aus den Fachbereichen standen insgesamt 1.486.000 Euro zur Verfügung. Abzüglich der Ausgaben für Bucheinband, Dienstleistungen, EDV- und Geschäftsbedarf sowie Porto wurden 1.295.000 Euro für die Literatur- und Informationsversorgung ausgegeben und so einschließlich Tausch und Geschenk 21.690 konventionelle und elektronische Medien erworben. Da die gedruckte Literatur trotz umfangreichen Aussortierens veralteter Werke mehr und mehr Platz beansprucht – die UB besitzt jetzt 863.000 gedruckte Bücher, Zeitschriften und Zeitungen – wurde das Magazin um 8 Fahr- und 3 Festregale erweitert. 566.000 Bibliotheksbesuche wurden in der Zentralbibliothek und den sieben Bereichsbibliotheken gezählt, die Zahl der Ausleihen/ Verlängerungen betrug 331.000; außerdem wurden intensiv die elektronischen Ressourcen genutzt.

Hinter all den Service-Leistungen der UB stehen Personen. Ihnen gilt der ausdrückliche Dank für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Informationstechnik und digitale Bibliotheksdienste

Das Berichtsjahr war dadurch gekennzeichnet, dass neben dem Routinebetrieb mit den veralteten Bibliotheksverwaltungssystemen Vorbereitungen für den Übergang auf ein neues integriertes lokales elektronisches Bibliotheksinformationssystem getroffen werden mussten. Darüber hinaus wurden das Fotoarchiv KLUFOS neu entwickelt und die digitalen Serviceangebote erweitert.

Der Ausbau digitaler Serviceangebote umfasste beispielsweise das CD-ROM-Netz und Online-Datenbanken bei externen Hosts mit Literatur-, Fakten- und Volltext-Datenbanken sowie interaktiven Lehr- und Lernmaterialien, das Angebot an elektronischen Zeitschriften, den elektronischen Dokument-Bestell- und Lieferservice Subito, die Online-Fernleihbestellung, den Dokumentenserver KLUEDO für digitale Hochschulpublikationen sowie die Integration einer Vielzahl weiterer internet-basierter Informationsquellen in das hiesige Bibliotheksangebot.

Mit der Bereichsbibliothek Mathematik/Physik konnte eine weitere Bibliothekseinheit an das EDV-Ausleihsystem angebunden werden. Für die Bereichsbibliotheken Biologie und Chemie sowie Elektrotechnik und Informationstechnik wurden die entsprechenden Vorarbeiten wie Ausstattung der Bücher mit Medienetiketten und Medienerfassung im System für die EDV-Ausleihe begonnen bzw. weitergeführt.

Darüber hinaus ist der Ausbau der DOD- (Document-Order-and-Delivery-) Station hervorzuheben. Über das DOD-System, ein vollautomatisches Bestell- und Liefersystem für Zeitschriftenaufsätze, werden Bestellungen per E-Mail empfangen und die Aufsätze werden eingescannt und per E-Mail, FTP oder Fax versandt.

Verbessert wurde auch die Ausstattung mit PC-Arbeitsplätzen für Benutzer und Mitarbeiter.

Für die angestrebte Einführung eines integrierten lokalen elektronischen Bibliotheksinformationssystems wurden auf dem Markt befindliche Systeme eingehend evaluiert. Für ALEPH500, SISIS SunRise, LIBERO, BIBLIOTHECA und HORIZON wurden Präsentationen anwendender Bibliotheken und/oder anbietender Firmen wahrgenommen. Da Verbund- und Lokalsystem optimal aufeinander abgestimmt sein sollen und die im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB) seit Jahren anstehende Entscheidung für ein neues Verbundsystem noch nicht absehbar war, entschied sich die UB für einen auch auf Landesebene gern gesehenen Verbundwechsel zum Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen (HBZ) und favorisierte das dort eingesetzte ALEPH500 auch für die lokale Einführung, um Vorteile aus der Identität beider Systeme nutzen zu können.

Nachdem der Großgeräteausschuss der Haushaltskommission der TU Kaiserslautern Ende Juli das Bibliotheksinformationssystem in der Prioritätenliste für HBFAG-Anträge auf Platz eins gesetzt hatte, wurde der Antrag im August fertig gestellt, erhielt im September das Okay von der universitätsinternen Gutachterkommission und wurde Ende September über das rheinland-pfälzische Wissenschaftsministerium an die DFG weitergeleitet.

Der Verbundwechsel erfolgte mit Unterstützung des HBZ sowie der Firmen Geotronic und Ex Libris sehr zügig und reibungslos. Mitte September lieferte der SWB der Firma Geotronic ca. 40.000 im SWB angelegte Lokalsätze mit zugehörigen Titeldaten, die, ergänzt um Daten aus dem Ausleihsystem, Grundlage für die Erstellung der Programme zur Aufbereitung der Daten zwecks Einspielung in das ALEPH-System waren.

Der Datengesamtabzug für die Migration wurde in der letzten Novemberwoche mit Stand 21. November 2003 zur Verfügung gestellt und in der ersten Dezemberwoche eingespielt. Nach erfolgter Datensicherung und ersten Tests wurde am 10. Dezember mit der Katalogisierung im HBZ begonnen.

Seitens des HBZ wurde bereits im Dezember interimistisch mit ALEPH ein dort gehosteter und ab Januar 2004 für die UB-Kunden zugänglicher Web-Katalog aufgebaut.

Die Umsetzung der bibliographischen Daten hatte sich nicht zuletzt wegen der einschlägigen Vorerfahrung der Firma Geotronic als problemlos erwiesen, während die Verarbeitung der Lokaldaten, die gleichzeitig auch der Vorbereitung der Daten für das integrierte System und der Durchführung ohnehin schon lange anstehender Korrekturen dienen sollte, eine besondere Herausforderung darstellte. In der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit war es immerhin gelungen, die bislang noch getrennt verwalteten 60.000 Bände der Lehrbuchsammlung zu integrieren, die in einem Exemplarsatz verwalteten Mehrfachexemplare der jeweiligen Bibliothekseinheiten zu trennen, redundant gehaltene Beschlagwortung zu eliminieren und die in der Signatur enthaltene Fachbereichskennung der geänderten Benennung des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik automatisiert anzugleichen. Der Versuch, im Hinblick auf die bevorstehende Zusammenführung von Katalog- und Ausleihdaten den einzelnen Exemplaren auch schon die bislang lediglich im Ausleihsystem eingegebene Mediennummer zuzuordnen, schlug fehl. Die EDV-Abteilung der UB entwickelt daher auf der Grundlage einer Testdatenmenge Software, mit der diese Datenzusammenführung realisiert werden wird.

Weitere und zum Teil detaillierte Ausführungen zu Schwerpunkten der Informationstechnik und zu digitalen Informationsdiensten in der UB finden sich in weiteren Beiträgen dieses Berichts, insbesondere bei „Informationsportal Internet“, „Online-Fachdatenbanken und CD-ROM-Netz“, „Elektronische Hochschulschriften, Lernmaterialien und Fotos“, „Elektronische Zeitschriften“ sowie „Benutzung“.

Informationsportal Internet

Nach der völligen Umgestaltung der UB-Website im vorletzten Jahr standen im Berichtszeitraum die ständige Aktualisierung der einzelnen Seiten und das Einbinden neuer kundenorientierter Features im Vordergrund.

Der speziell auf die Organisationseinheit UB abgestimmte Teil des Kommunikations- und Informationssystems (KIS), das uniweit eingeführt wurde, ersetzt das bisherige Adressen- und Mailing-Verzeichnis im Allgemeinkomplex „Wir über uns“. Auf der Grundlage des Geschäftsverteilungsplanes ist die Struktur der Einheit UB weitgehend abgebildet. Die Einstiegsseite umfasst neben den Hauptadressdaten eine Kurzbeschreibung der Bibliothek, eine Auflistung von der Direktion über Fachreferate bis zu kundenrelevanten Abteilungen und einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Durch Anklicken der Abteilung bzw. der Person wird die zweite Stufe der Struktur aufgerufen. Sie enthält im Einzelnen alle wichtigen Adressdaten. Zudem wird bei Personen, meist mit Foto, die Zugehörigkeit zu einer oder mehreren Abteilungen dokumentiert. Diese sind wiederum verlinkt und führen zur detaillierten Beschreibung der jeweiligen Einheit.

Im Dienstleistungskomplex „Schulungen“ wurden umfassende Seiten eingerichtet, die die jeweiligen Kurse exakt definieren. Ein neu konzipiertes Formular ermöglicht kundenfreundlich die Anmeldung online. Ein weiteres Beispiel für das Einbinden neuer kundenfreundlicher Dienstleistungen ist „KLUb direkt“, der schnelle Lieferdienst für Aufsatzkopien und Bücher. Auch hierfür wurde ein WWW-Formular erstellt.

Für die Belegung der innerbetrieblichen Information und Kommunikation wurde neben weiteren Maßnahmen der intern zugängliche Bereich „Interne Mitteilungen“ eingerichtet. Er enthält dienstliche Informationen, stellt aber auch im Teil „Verschiedenes“ online ein „Schwarzes Brett“ bereit für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder für Bildmaterial, wie z. B. Fotos von der Demo der TU im Februar 2004. Nicht zuletzt wurde das im Aufbau befindliche digitale Fotoarchiv der TU in die UB-Seiten integriert.



Abb.: Dienstleistungen im Internetangebot der Universitätsbibliothek

Online-Fachdatenbanken und CD-ROM-Netz

Auch im Jahre 2003 wurden den Benutzern der Universitätsbibliothek zahlreiche Online-Datenbanken zur Verfügung gestellt; sie wurden überwiegend im Rahmen von Konsortialabkommen erworben.

Die Kosten hierfür beliefen sich auf 158.549 Euro. Wegen der angespannten Haushalts-situation konnte die Zahl der angebotenen Datenbanken jedoch nicht erhöht werden: In allen Bereichen musste eine Beschränkung auf einige wenige Kerndatenbanken erfolgen.

Da die Datenbanken in der Regel für den IP-Adressbereich der Technischen Universität Kaiserslautern frei geschaltet sind, ergibt sich für alle Wissenschaftler und Studenten ein komfortabler Zugriff auf die elektronischen Medien.

Kosten der Festpreis- und Konsortialdatenbanken mit direktem Internet-Zugang 2003

| Datenbank | Preise in Euro |
|---|-----------------------|
| BEILSTEIN | 22.658,26 |
| COMPUSCIENCE/COMPUTEC | Parallelausgabe |
| DOMA | 4.309,50 |
| FIS Bildung | 288,88 |
| Harry Deutsch (4 Datenbanken) | 2.735,41 |
| IBZ | 3.014,00 |
| INSPEC | 15.062,91 |
| JURIS | 14.656,44 |
| PSYCINFO | 4.174,99 |
| ROEMPP Online | Bezahlung 2004 |
| Sci-Finder Scholar (CAS-Datenbanken) | 34.248,00 |
| Umwelt-online | 177,93 |
| Web of Science | 26.548,65 |
| WISO-Net | 4.444,54 |
| ZDE | 3.774,00 |
| Zentralblatt für Didaktik d. Mathematik | 226,20 |
| Zentralblatt der Mathematik | 478,93 |
| Summe: | 136.798,64 |

Für nach Nutzung abgerechnete Online-Datenbanken wurden im letzten Jahr zusätzlich 2.662 Euro aufgewendet (2002: 4.534 Euro). Es wurde bei den Recherchen insbesondere auf das Angebot von STN Karlsruhe zurückgegriffen, da der Host vor allem Datenbanken für die Bereiche Naturwissenschaften und Technik zur Verfügung stellt und Hochschulen besondere Rabatte einräumt.

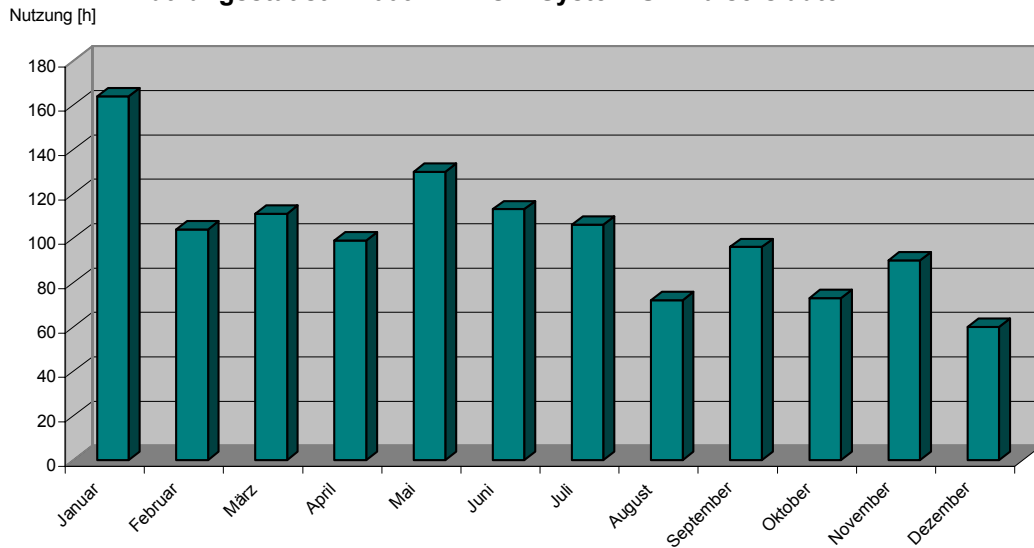
Bei den CD-ROM-Datenbanken setzte sich 2003 der schon im Jahre 2002 feststellbare Rückgang der Nutzung fort. Wurden 2002 noch 1.817 Stunden und 10.076 Aufrufe protokolliert, waren es im vergangenen Jahr nur noch 1.222 Stunden und 6.676 Aufrufe.

Wie bereits im letzten Jahresbericht dargelegt, liegen die Gründe für die zurückgehende Nachfrage in dem stetig zunehmenden Angebot von Datenbankprodukten im Internet und der Kooperation der Bibliotheken beim Lizenzeinkauf dieser Dienstleistungen.

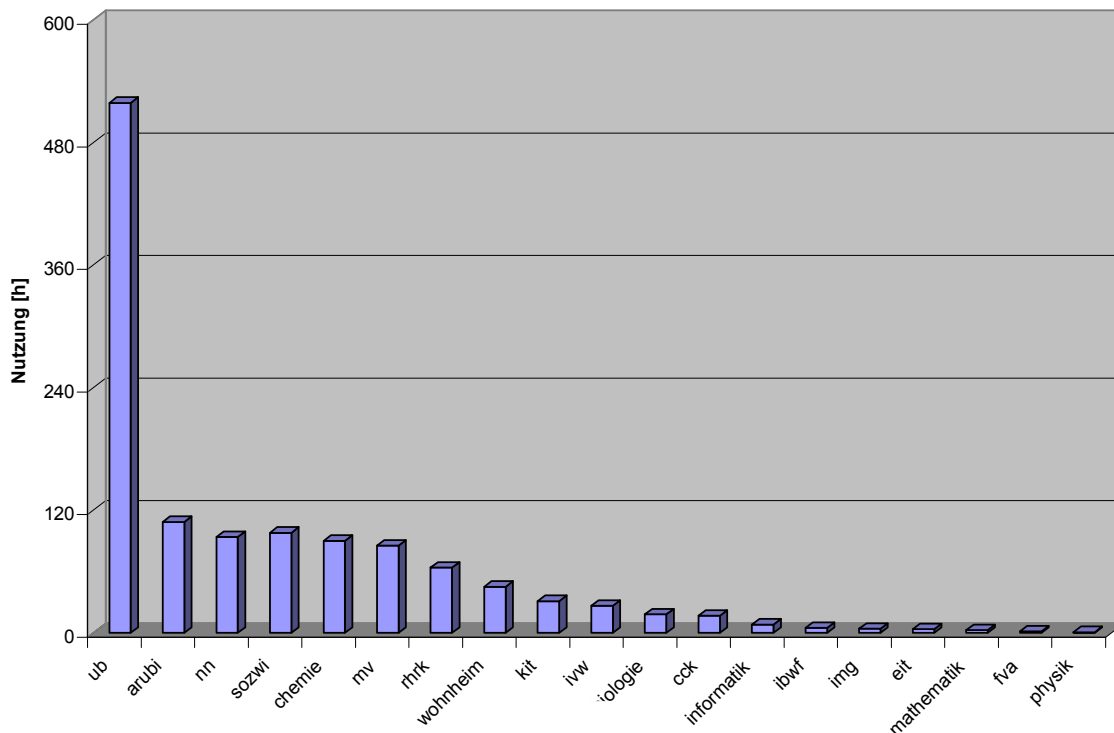
Da die technische Ausstattung der Bibliothek im CD-ROM-Bereich mittlerweile nicht mehr auf dem neuesten Stand ist und sich der Lebenszyklus der CD-ROM-Netze allmählich seinem Ende nähert, ist in einer Kosten-Nutzen-Analyse zu prüfen, ob und wie lange die Dienstleistungen im CD-ROM-Netz noch zur Verfügung gestellt werden sollen.

Ende des Jahres 2003 wurden 93 Datenbanken über das CD-ROM-Netz angeboten, deren Inhalt sich auf 138 CDs verteilte.

Nutzungsstatistik 2003 CD-ROM-System UB Kaiserslautern



CD-ROM-Statistik 2003 nach IP-Domänen



Elektronische Hochschulschriften, Lernmaterialien und Fotos

KLUEDO (KaisersLauterer Uniweiter Elektronischer DOkumentenserver)

KLUEDO enthält inzwischen ca. 1.500 Volltexte (Stand 02/04). Die folgende Tabelle gibt eine nach Fächern gegliederte Auflistung der Texte für die letzten drei Jahre:

| Fachbereich | Volltexte Stand 02/04 | Volltexte Stand 02/03 | Volltexte Stand 02/02 |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| ARUBI | 17 | (12) | (10) |
| Biologie | 14 | (8) | (7) |
| Chemie | 81 | (63) | (49) |
| Elektro- und Informationstechnik | 36 | (28) | (24) |
| Informatik | 493 | (482) | (474) |
| Maschinenbau und Verfahrenstechnik | 24 | (19) | (13) |
| Mathematik | 592 | (504) | (454) |
| Physik | 234 | (233) | (226) |
| Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | 22 | (22) | (22) |
| Sonstige | 4 | (4) | (3) |
| Gesamt | 1.517 | (1.375) | (1.282) |

Im Berichtsjahr wurde im Durchschnitt monatlich auf 41.500 Seiten aus elektronischen Textprodukten der Technischen Universität Kaiserslautern zugegriffen, im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs um etwa 1%. Die versendete Datenmenge betrug ca. 9,6 Gigabyte pro Monat. Die Steigerung dieses Werts um 275% zum Vorjahr lässt sich durch die hohe Nachfrage nach einigen wenigen Dissertationen erklären. 91% davon wurden durch Volltext-Downloads verursacht. Etwa 48% der Zugriffe erfolgten von der Toplevel-Domain .de aus. Der Anteil der Zugriffe aus dem Netz der Technischen Universität Kaiserslautern betrug etwa 15%, nicht gerechnet Anfragen von der universitätseigenen Suchmaschine sowie von Rechnern der KLUEDO-Redaktion. Ebenso wurden alle Zugriffe der Suchmaschinen der Deutschen Bibliothek, die den Datenbestand regelmäßig indizieren, bei obigen Zahlen nicht berücksichtigt. Die Dominanz des PDF-Formats mit 83% der Volltext-Downloads bestätigte sich auch in diesem Jahr wieder. Die meisten universitätsexternen Zugriffe erfolgten über Links aus Suchergebnissen der Suchmaschine Google.

AKLEON (AKademisches LEhrmaterial ONLINE)

Der Dienst AKLEON, dessen Ziel es ist, dem Nutzer einen einheitlichen Zugang zu einem umfassenden Angebot von im Internet verfügbaren Lehr- und Lernmaterialien zu verschaffen, wurde auch über die offizielle Projektdauer hinaus fortgeführt. Da die finanzielle Förderung des Projekts META-AKAD, in dem AKLEON entstand, Ende Juli ausgelaufen ist, wurde die datenbankbasierte Anwendung auf das Open Source Datenbanksystem SAPDB portiert, um die Kosten für die Weiterführung des Dienstes zu minimieren. Im Rahmen eines zusammen mit der AG Datenbanken und Informationssysteme im WS 2003/04 durchgeführten Praktikums ist unter anderem ein webbasiertes Redaktionssystem entstanden, mit dem die verwalteten Metadaten einfach angelegt und bearbeitet werden können.

AKLEON

Akademisches Lehrmaterial online

Willkommen
zu den Suchergebnissen (Verlust aller Änderungen!)

Editierung der Meta-Daten:?

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|---|--------------|------------------------------|--|---|--------------|--------------------------------|--|---|---|--------------|--|--|--|---|--|--------------------|---------------------------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---|---------------|---|--|----------------------------------|--|--|-------------|-------------------------------------|------------|--|--|-----------------------------|
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Autor</td> <td>Name Ross, Mike</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Organisationen + <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Autor</td> <td>Name Traeger, Mike</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Organisationen + <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Autor</td> <td>Name Kraynak, Andrea</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Organisationen + <input type="text"/></td> </tr> </table> | Autor | Name Ross, Mike | | Organisationen + <input type="text"/> | Autor | Name Traeger, Mike | | Organisationen + <input type="text"/> | Autor | Name Kraynak, Andrea | | Organisationen + <input type="text"/> | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Titel</td> <td>Haupttitel <input type="text" value="The Chaos Experience"/> <input type="text" value="DE"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Version <input type="text"/> <input type="text" value="DE"/></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">+</td> </tr> <tr> <td>Contributor</td> <td>Contributor ThinkQuest Inc.</td> </tr> <tr> <td>Educational</td> <td>Fachbereich Physik</td> </tr> <tr> <td>Zielgruppe</td> <td>Zielgruppe + <input type="text" value="nicht gesetzt"/></td> </tr> <tr> <td>Rechte</td> <td>Metadata <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Zahlungspflichtig nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Zugangsbeschränkungen <input type="text" value="nicht gesetzt"/></td> </tr> <tr> <td>Bild</td> <td>Groß <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Dokument + <input type="text" value="Lehrbuch"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Medium Multimedia</td> </tr> </table> | Titel | Haupttitel <input type="text" value="The Chaos Experience"/> <input type="text" value="DE"/> | | Version <input type="text"/> <input type="text" value="DE"/> | + | | Contributor | Contributor ThinkQuest Inc. | Educational | Fachbereich Physik | Zielgruppe | Zielgruppe + <input type="text" value="nicht gesetzt"/> | Rechte | Metadata <input type="text"/> | | Zahlungspflichtig nein | | Zugangsbeschränkungen <input type="text" value="nicht gesetzt"/> | Bild | Groß <input type="text"/> | Typ | Dokument + <input type="text" value="Lehrbuch"/> | | Medium Multimedia |
| Autor | Name Ross, Mike | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Organisationen + <input type="text"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Autor | Name Traeger, Mike | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Organisationen + <input type="text"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Autor | Name Kraynak, Andrea | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Organisationen + <input type="text"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Titel | Haupttitel <input type="text" value="The Chaos Experience"/> <input type="text" value="DE"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Version <input type="text"/> <input type="text" value="DE"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Contributor | Contributor ThinkQuest Inc. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Educational | Fachbereich Physik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zielgruppe | Zielgruppe + <input type="text" value="nicht gesetzt"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rechte | Metadata <input type="text"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahlungspflichtig nein | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zugangsbeschränkungen <input type="text" value="nicht gesetzt"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bild | Groß <input type="text"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Dokument + <input type="text" value="Lehrbuch"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Medium Multimedia | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Herausgeber</td> <td>Herausgeber + <input type="text"/></td> </tr> </table> | Herausgeber | Herausgeber + <input type="text"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Herausgeber | Herausgeber + <input type="text"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Thema</td> <td> Klassifikation <input type="text" value="RVK"/> <input type="text" value="UG 3900"/> Sprache: DE Synergetik, Kooperative und Kollektive Phänomene, spontane Ordnungsprozesse, Verzweigungsprozesse, Chaotische Prozesse, Fraktale, Selbstorganisierende Systeme, Kritische Phänomene Schlagwort <input type="text" value="SWD"/> <input type="text" value="Chaostheorie"/> Sprache: DE </td> </tr> </table> | Thema | Klassifikation <input type="text" value="RVK"/> <input type="text" value="UG 3900"/> Sprache: DE Synergetik, Kooperative und Kollektive Phänomene, spontane Ordnungsprozesse, Verzweigungsprozesse, Chaotische Prozesse, Fraktale, Selbstorganisierende Systeme, Kritische Phänomene Schlagwort <input type="text" value="SWD"/> <input type="text" value="Chaostheorie"/> Sprache: DE | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Thema | Klassifikation <input type="text" value="RVK"/> <input type="text" value="UG 3900"/> Sprache: DE Synergetik, Kooperative und Kollektive Phänomene, spontane Ordnungsprozesse, Verzweigungsprozesse, Chaotische Prozesse, Fraktale, Selbstorganisierende Systeme, Kritische Phänomene Schlagwort <input type="text" value="SWD"/> <input type="text" value="Chaostheorie"/> Sprache: DE | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Identifikator</td> <td> Identifikator + <input type="text" value="http://library.thinkquest."/> http://library.thinkquest.org/3120/main_content.html </td> </tr> </table> | Identifikator | Identifikator + <input type="text" value="http://library.thinkquest."/> http://library.thinkquest.org/3120/main_content.html | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Identifikator | Identifikator + <input type="text" value="http://library.thinkquest."/> http://library.thinkquest.org/3120/main_content.html | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Abb.: Ausschnitt der Eingabemaske im Redaktionssystem

Derzeit werden 6.359 Datensätze mit Metadaten verwaltet. Die Metadatenansammlung, die anfänglich für die Fächer Mathematik, Physik, Germanistik, Psychologie und Biologie aufgebaut wurde, erstreckt sich inzwischen auch auf andere Disziplinen und kann problemlos erweitert werden.

Die folgenden Tabellen listen die Fächer und Medientypen der Datensätze auf:

| Fachbereich | Datensätze |
|-------------|------------|
| Mathematik | 1.312 |
| Informatik | 59 |
| Biologie | 1.848 |
| Physik | 1.498 |
| Germanistik | 309 |
| Psychologie | 1.387 |

| Medientyp | Datensätze |
|------------|------------|
| Applet | 515 |
| Bild | 185 |
| Multimedia | 579 |
| Text | 4.716 |
| Video | 40 |
| Software | 23 |

KLUFOS (KaisersLauterer Uniweiter FOToServer)

Im Verlauf des Jahres 2003 wurde in Kooperation mit der Abteilung „PR und Marketing“ der TU ein Bildarchiv für die Universität entwickelt.

Die Universitätsbibliothek stellt die technischen Mittel bereit, erstellt und pflegt die Software; die PR- und Marketing-Abteilung sorgt für das Einstellen der vorher ausgewählten und zum Teil speziell dafür aufgenommenen Fotos.

Über das Webinterface des Fotoarchivs kann jeder Nutzer Bilder seiner Wahl zum System hoch laden. Sie werden wie auch beim bestehenden Dokumentenserver KLUEDO in einem temporären Bereich zwischengespeichert, bis sie redaktionell überprüft und für den öffentlichen Bereich frei geschaltet werden.

Das Fotoarchiv ist in PHP4 implementiert und wird durch eine MySQL-Datenbank gestützt. Die Bilder selbst werden nicht in der Datenbank, sondern noch auf herkömmliche Art und Weise im Dateisystem vorgehalten.

Mit dem Fotoserver wird zweierlei erreicht. Zum einen ist es für Angehörige der Technischen Universität möglich – zum Beispiel bei der Vorbereitung von Druckschriften – auf einen großen Fundus an Bildmaterial zurück zu greifen; die Auflösung der Bilder ist in der Regel für Drucke bis zum Format DIN A4 ausreichend. Ein anderes Ziel ist die Außendarstellung der Technischen Universität. Die Webseite KLUFOS erlaubt unter der URL <http://klufos.ub.uni-kl.de> einen virtuellen Besuch der TU Kaiserslautern von jedem Ort der Erde aus, an dem Internet verfügbar ist. So können sich zum Beispiel Studierwillige vorab von der Attraktivität der TU Kaiserslautern und ihres Campus überzeugen.

Das eingestellte Bildmaterial ist frei verfügbar für alle Anwendungen, die Zwecken der Technischen Universität dienen. Bei Verwertung ist dem jeweiligen Bild eine Quellenangabe beizufügen. Jede kommerzielle oder teilkommerzielle Nutzung der Bilder bedarf jedoch der vorherigen Genehmigung durch den Bildautor.

Im Bestand des Fotoarchivs befinden sich zurzeit ca. 160 Bilder, die dort durchsucht und herunter geladen werden können.



Abb.: Suchmaske zur Suche von Einzelbildern



Abb.: Suchergebnis einer thematischen Suche über die Browsingfunktion

Elektronische Zeitschriften

Als Teilnehmer der Elektronischen Zeitschriftenschriftenbibliothek (EZB) bietet die UB Kaiserslautern ihren Kunden seit Jahren einen schnellen, strukturierten und einheitlichen Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften im Internet. Zurzeit beinhaltet die EZB über 18.500 Titel aus allen Fachgebieten. Die UB hatte im Berichtsjahr rund 1.000 Zeitschriften lizenziert, die für die Nutzer aus dem IP-Bereich der TU als Volltext zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sind 6.900 Zeitschriften im Volltext frei zugänglich.

Ein einfaches Ampelsystem symbolisiert die Zugriffsrechte des Kunden. Bei rot gekennzeichneten Zeitschriften ist kein Zugriff auf die Volltexte möglich, wohl aber i. d. R. auf Inhalt und Abstracts. „Gelbe“ Zeitschriften sind lizenziert und daher für die TU freigegeben, während grün markierte Titel völlig kostenlos Volltexte anbieten. Neu ist die gelb-rote Kennzeichnung, die die Zugriffsrechte für einen Teil der Jahrgänge eines Titels signalisiert. Bei gelb und gelb-rot markierten Zeitschriften werden im „Readme“ detaillierte Benutzer- und Zugangshinweise hinterlegt.

Der überaus umfangreiche Titelbestand der EZB wird inzwischen von über 250 Bibliotheken gemeinsam gesammelt und ständig auf dem neuesten Stand gehalten; größter und bedeutendster Partner ist die Library of Congress. Die intensive Kooperation dieser Anwender ist Garant für die hohe Qualität und Aktualität dieses Dienstleistungsangebotes. Das Auswahlprofil beschränkt sich relativ eindeutig auf wissenschaftliche Volltextzeitschriften. Populärwissenschaftliche Zeitschriften oder Zeitschriften, die lediglich Inhaltsverzeichnisse elektronisch anbieten, werden nicht verzeichnet, auch Zeitungen und Datenbanken nicht.

Die in den Kapiteln „Literatur- und Sachmittel“ sowie Literaturerwerbung/Bestand beschriebene Kündigung von Zeitschriftenabonnements in großem Umfang wirkt sich naturgemäß ab 2004 auch auf den Zugang zu den elektronischen Zeitschriften aus, da ein Großteil der in der UB vorhandenen lizenzierten E-Journals an die Print-Ausgabe gekoppelt ist. Mit der Abbestellung der 188 Print-Abos geht der Zugriff auf rund 100 lizenzierte E-Journals verloren. Dass im Berichtsjahr überhaupt nahezu 1.000 nicht frei zugängliche E-Journals angeboten wurden, konnte nur durch den E-Journal-Bezug in Konsortien erreicht werden, die günstigere Konditionen ermöglichen.

Hier ist insbesondere der Vertrag über die Nutzung der rund 400 Elektronischen Zeitschriften der Springer-Verlagsgruppe zu nennen. Seit Beginn der Nutzung 1999 werden die Vertragsangelegenheiten für alle wissenschaftlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz durch die UB Kaiserslautern koordiniert. Wie in den Vorjahren wurden zur Begleichung der Springer-Lizenzgebühren durch das Wissenschaftsministerium zentrale Landesmittel zur Verfügung gestellt, die bis zum Jahre 2001 die Lizenzkosten in voller Höhe und 2002 sowie 2003 zu annähernd 90% deckten.

Darüber hinaus ist durch die Beteiligung der UB am Wiley-Konsortium des Landes Nordrhein-Westfalen für die Universitätsangehörigen der Zugriff auf rund 180 Titel der Verlagsgruppe Wiley/VCH möglich. Ende des Jahres wurden Vertragsverhandlungen zur Nutzung des elektronischen Zeitschriftenpakets der American Chemical Society geführt.

Die Ausweitung auf weitere für das hiesige Fächerspektrum wichtige und gefragte Verlagspakete konnte auch 2003 aufgrund fehlender Finanzmittel nicht realisiert werden. Insbesondere die in den Lizenzbestimmungen enthaltenen Nichtabbestellklauseln zu abonnierten gedruckten Ausgaben für die im Paket lizenzierten Titel setzen eine entsprechende finanzielle Grundlage und Absicherung voraus.

| |
|--|
| Elektronische Zeitschriftenbibliothek |
| Universitätsbibliothek Kaiserslautern |
| Unser Angebot Einstellungen Administration |
| Hilfe |

Zeitschriften

- nach Fächern
- alphabetisch
- suchen

Schnelle Suche

Zeitschrift

Kontakt

[Ansprechpartner](#)

Volltextzeitschriften nach Fachgebiet

| Fachgebiet | Einträge |
|--|----------|
| Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Indogermanistik, Außereuropäische Sprachen und Literaturen | 215 |
| Allgemeines, Fachübergreifendes | 200 |
| Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen | 87 |
| Bildungsgeschichte | 102 |
| Biologie | 386 |
| Chemie und Pharmazie | 323 |
| Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik | 142 |
| Energie, Umweltschutz, Kerntechnik | 128 |
| Geographie | 110 |
| Informatik | 325 |
| Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Schrift- und Handschriftenkunde | 178 |
| Kunstgeschichte | 103 |
| Land- und Forstwirtschaft. Gartenbau. Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft. Ernährung | 298 |
| Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau u. Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik | 141 |
| Mathematik | 358 |
| Medizin | 1656 |
| Naturwissenschaft allgemein | 72 |
| Pädagogik | 395 |
| Philosophie | 166 |
| Physik | 422 |
| Politologie | 505 |
| Psychologie | 186 |
| Rechtswissenschaft | 313 |
| Soziologie | 292 |
| Technik allgemein | 166 |
| Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie | 70 |
| Wirtschaftswissenschaften | 759 |
| Wissenschaftskunde, Forschung, Hochschul-, Museumswesen | 204 |

Abb.:
Verfügbare Volltextzeitschriften (durch die UB lizenzierte und frei zugängliche E-Journals)

Stand: 23.4.2004

Literatur- und Sachmittel

Kürzung der Mittelzuweisung für die Bibliothek auf 1.350.000 Euro gegenüber 1.706.550 Euro 2002 – diese Schlagzeile spiegelt die drastisch verschärfte und völlig unzulängliche Haushalts-situation der Bibliothek im Jahre 2003 wider.

Mit Vorjahresresten, Erträgen aus Bibliotheksdiensten und Mitteln aus den Fachbereichen standen insgesamt 1.486.000 Euro zur Verfügung, der entsprechende Verfügungsbetrag belief sich 2002 noch auf 1.874.000 Euro. Insgesamt wurden rund 1.295.000 Euro für die Literatur- und Informationsversorgung in gedruckter und elektronischer Form aufgewendet, 2002 waren es 1.685.000 Euro.

Dementsprechend tief gehend waren die für einen ausgeglichenen Bibliothekshaushalt erforderlichen Einschnitte. So wurden trotz einer sehr moderaten Preissteigerungsrate bei Zeitschriften von 1,58% – zurückzuführen vor allem auf den im Vergleich zum Vorjahr gegenüber dem US-Dollar deutlich stärkeren Euro – weitere 188 Zeitschriften im Wert von 193.490 Euro abbestellt. Es wurden Fortsetzungswerke für 44.950 Euro gekündigt sowie die Aufwendungen für Lehrbücher um zwei Drittel und die Ausgaben für Monographien um ein Drittel reduziert. Insgesamt wurden für die Lehrbuchsammlung nur 22.608 Euro und für Monographien (ohne Fortsetzungen) lediglich 124.283 Euro ausgegeben.

Die Fachbereiche stellten Sondermittel in Höhe von 33.980 Euro zum Ausgleich des Defizits zur Verfügung, in nennenswertem Umfang mit 30.000 Euro der Fachbereich Informatik. Andere Fachbereiche haben für Forschung und Lehre benötigte Literatur selbst bezahlt und der Bibliothek als Geschenk zukommen lassen. Die Beschaffung oblag dabei grundsätzlich der UB. Besonders erwähnenswert ist hier der Fachbereich Mathematik, der im Zeitraum Oktober 2002 bis Februar 2003 Monographien im Wert von ca. 25.000 Euro über die Erwerbungsabteilung bestellt und diese bei Eintreffen dann selbst bezahlt und der Bibliothek geschenkt hat.

Wie schon in früheren Jahresberichten angesprochen, hatte die Entwicklung auf dem Mediensektor bereits seit der ersten Hälfte der 90er Jahre – bei im Wesentlichen stagnierender Mittelzuweisung – die Etatkrise der Bibliothek in zunehmendem Maße ausgeweitet. Dafür verantwortlich waren vor allem die exorbitanten – bis zum Jahr 2000 zweistelligen – jährlichen Preissteigerungsraten auf dem Sektor naturwissenschaftlich-technischer Zeitschriften, die sich von 1994 bis 2003 auf 113% summierten. Mit den 188 Abonnements 2003 musste die UB in dieser Dekade allein 1.105 Zeitschriftenabonnements im Gesamtwert von 1.013.290 Euro kündigen; dies entspricht nach den aktuellen Abo-Preisen rund 1,6 Mio. Euro.

Verstärkt wurde diese Entwicklung durch die wachsende Bedeutung der Neuen Medien, die die Qualität der Literatur- und Informationsversorgung zunehmend und entscheidend mitbestimmen und erhebliche zusätzliche Finanzmittel erfordern. So hatte bereits 2001 eine Erhebung der Bibliotheksbeauftragten aller Fachbereiche über die als absolut notwendig erachteten Datenbanken einen Mittelbedarf von rund 300.000 Euro beziffert, von denen bislang erst Datenbanken für 151.500 Euro lizenziert werden konnten. Hinzu kommt ein zusätzlicher Mittelbedarf für elektronische Zeitschriften, der nochmals 100.000 Euro übersteigt. Auch hier konnte im Berichtsjahr bei beiden genannten digitalen Medienarten nicht nur keine Annäherung an das postulierte Ausstattungsniveau erreicht werden, sondern die Aufwendungen für Datenbanken mussten um 8.500 Euro zurückgefahren werden.

Bewirtschaftung der Literatur- und Sachmittel in der Titelgruppe

| | |
|------------------------------------|-------------------------|
| Haushaltsansatz in der Titelgruppe | |
| Zuweisung | 1.350.000,- Euro |
| Mittel aus Fachbereichen | 33.980,- Euro |
| Restguthaben aus Vorjahr | 41.206,- Euro |
| Gebührenaufkommen aus Vorjahr | 46.110,- Euro |
| Bücherbörse | 6.070,- Euro |
| Übertrag subito | 8.965,- Euro |
| Verfügungsbetrag | 1.486.331,- Euro |
| Ausgaben | 1.484.219,- Euro |

Zusammenstellung der Bewirtschaftung

| | |
|---|-----------------------|
| Verfügungsbetrag | 1.486.331,- Euro |
| abzüglich Ausgaben | 1.484.219,- Euro |
| Jahresabschluss | 2.112,- Euro |
| | |
| Restbindungen am Jahresende | 48.363,- Euro |
| | |
| Jahresabschluss unter Berücksichtigung bestehender Bindungen | -46.251,- Euro |

Aufteilung der Ausgaben von Literatur- und Sachmitteln der Titelgruppe nach Verwendungszweck

| | |
|--|-------------------------|
| Literaturerwerbung/ digitale Informationsversorgung | 1.294.560,- Euro |
| Buchbinder | 53.428,- Euro |
| Geschäftsbedarf | 94.414,- Euro |
| Porto | 19.084,- Euro |
| Subito | 22.733,- Euro |
| Summe | 1.484.219,- Euro |

Spezifizierung der Ausgaben für Geschäftsbedarf

| | |
|--|----------------------|
| Zoll und Umsatzsteuer | 2.854,- Euro |
| Wartungskosten, Softwarepflege, DV-Dienstleistungen | 24.204,- Euro |
| Ergänzungen, Reinvestitionen bei DV-Ausstattung, Netzanschlüsse | 18.506,- Euro |
| Werkstattkosten, Foto/Repro/Druck | 7.602,- Euro |
| Wiss. Hilfskräfte | 2.764,- Euro |
| Kopierkosten | 3.915,- Euro |
| Fernmeldegebühren | 3.119,- Euro |
| Büromaterial aus Bürobedarfslager | 4.884,- Euro |
| Reisekosten | 3.498,- Euro |
| Diverses, z. B. Formulare, Bestellzettel, Verbrauchsmaterial, Mitgliedsbeiträge, Möbiliarergänzung | 6.141,- Euro |
| Regalergänzung (insbes. Fahrregalanlage im Magazin) | 16.927,- Euro |
| Summe Geschäftsbedarf | 94.414,- Euro |

Einsparungen von Literaturmitteln

| Kündigungen von Abonnements 2003 (in Euro) | Zeitschriften | Fortsetzungen |
|--|----------------|---------------|
| UB (40) | 5.780 | 6.764 |
| BI (71) | 14.927 | |
| WI (80) | 1.125 | 819 |
| Mat (81) | 36.525 | |
| Phy (82) | 35.950 | |
| Soz (83) | 4.237 | 199 |
| ARU (84) | 1.718 | 9.518 |
| Elt (85) | 18.907 | 18.160 |
| Mas (86) | 10.596 | |
| Che (87) | 46.681 | |
| Bio (88) | 2.073 | 1.493 |
| Inf (89) | 14.971 | 8.000 |
| Summe | 193.490 | 44.953 |

Literaturerwerbung/Bestand

Die völlig unzulängliche Finanzausstattung der Bibliothek führte zu einem erheblichen Rückgang bei Büchern und Zeitschriften. 188 der 1.563 Kaufzeitschriften des Jahres 2002 wurden 2003 abbestellt. Damit verringerte sich die Anzahl der Kaufzeitschriften im 10-Jahreszeitraum unter Berücksichtigung von Neubestellungen um gut 40% aller Abos von 2.338 auf 1.375. Gerade einmal 4.988 Monographien und Lehrbücher konnten noch gekauft werden (2002: 6.990), die niedrigste Quote seit Bestehen der Bibliothek überhaupt und nur halb so viel wie vor 10 Jahren. Dies ist desto bedenklicher als bei Monographien elektronische Verlagsprodukte noch keine breite Rolle spielen, folglich dem Rückgang auch keine nennenswerte elektronische „Ersatzerwerbung“ gegenübersteht und mit der Halbierung – bei gleichzeitiger Zunahme der jährlichen Buchproduktion – ein echter Informationsverlust einhergeht. Einschließlich Tausch und Geschenk wurden 21.690 konventionelle und elektronische Medien aller Art erworben; 2002 waren es noch 29.768.

Im Berichtsjahr wurden in allen Bereichsbibliotheken, insbesondere aber in der Lehrbuchsammlung und beim Dissertationenbestand, ältere Bestände ausgesondert. Im gesamten Bibliothekssystem stand dabei dem Zugang von 15.220 gedruckten Bänden ein Abgang von 9.678 Bänden gegenüber. 9.249 der ausgeschiedenen Bände sind Monographien, so dass ein relativ hoher Arbeitsaufwand für die Aussonderung zu erbringen war.

Der Gesamtbestand an gedruckten Büchern, Zeitschriften und Zeitungen betrug Ende des Berichtszeitraums 862.762 Bände, 1.776 Zeitschriften (Abos, Tausch und Geschenk) wurden laufend gehalten; sonstige Druckwerke wie Karten, Noten und Normen beliefen sich auf 62.765 Einheiten, und es waren 37.554 Mikroformen und AV-Materialien u. Ä. vorhanden. Hinzu kamen 3.766 elektronische Einzeldokumente und Datenbanken sowie 1.016 lizenzierte elektronische Zeitschriften.

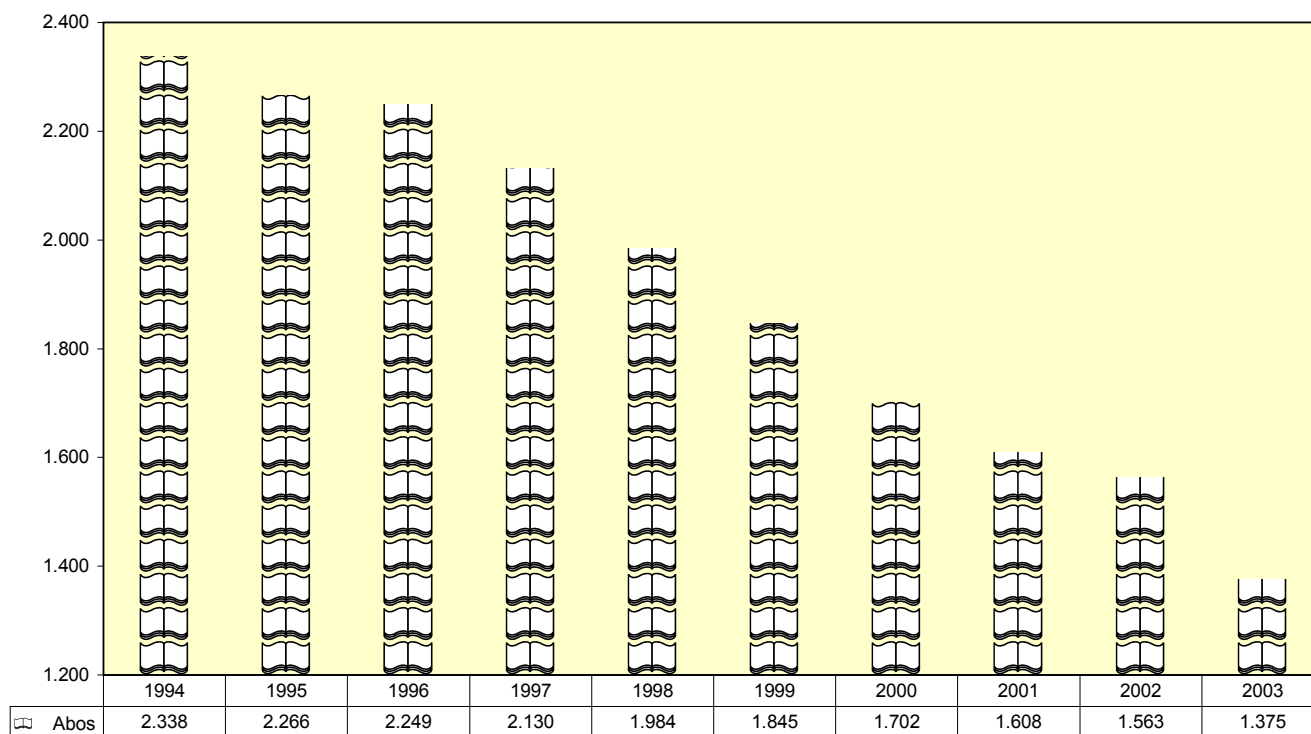
Für einen kleinen Anerkennungsbeitrag konnte die Technische Zentralbibliothek des in Insolvenz geratenen Baukonzerns Philipp Holzmann vollständig übernommen werden. Die Sammlung umfasst über 12.000 Bücher sowie hunderte gebundene Jahrgänge von Fachzeitschriften. Die Eingliederung dieser Literatur in den Bestand der UB steht noch aus.

Der sinkende Zugang an gekauften Zeitschriften und Büchern im letzten Jahrzehnt ist in zwei Graphiken dargestellt. Über den Neuzugang nach Erwerbungsarten bzw. nach Aufstellungsbereichen sowie die Abgänge im Berichtszeitraum geben die beigefügten Tabellen Aufschluss. Darin sind auch die Bestandsverlagerungen aus den Bereichsbibliotheken in das Magazin der Zentralbibliothek erfasst.

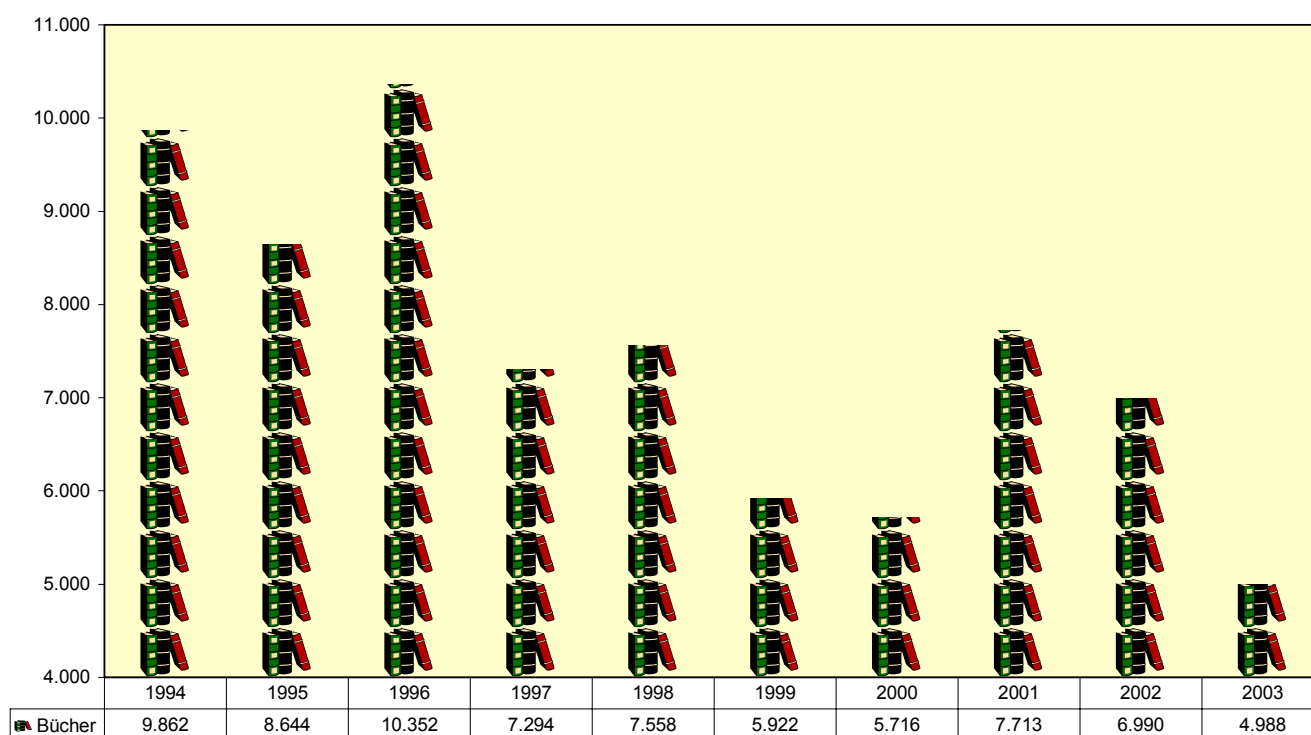


Abb.: Leere Kassen – leere Regale

Zeitschriften-Abonnements in der UB Kaiserslautern



Kauf von Büchern in der UB Kaiserslautern



**Bestand, Zugang und Abgang einschließlich eines Teils von Sonderformen
(CD-Roms, Microfiche u. a.) nach Bibliothekseinheiten und
Aufstellungsbereichen
(anhand der in den Bibl.-Einheiten erfassten Bände/Einheiten) 2003**

| Bibliothekseinheit | Bestand 31.12.2002 | Zugang 2003 | Abgang* 2003 | Bestand 31.12.2003 |
|---|-------------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Zentralbibliothek | 166.007 | | | 169.133 |
| Freihand | | | | |
| davon | | | | |
| Nachschlagewerke | | 533 | 87 | |
| davon | | | | |
| Sozialwissenschaften | | 2.967 | 287 | |
| Magazin | 59.412 | 2.020 | 3 | 61.429 |
| Dissertationen | 142.912 | 761 | 655 | 143.018 |
| Lehrbuchsammlung | 62.707 | 365 | 5.312 | 57.760 |
| Summe Zentralbibliothek | 431.038 | 6.646 | 6.344 | 431.340 |
| BB Mathematik/Physik | 101.341 | | | 102.827 |
| davon Mathematik | | 1.483 | 338 | |
| davon | | | | |
| Physik | | 801 | 460 | |
| BB Architektur/Raum- und Umwelt- planung/Bauingenieurwesen | 104.189 | 2.830 | 301 | 106.718 |
| BB Maschinenbau u. Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen | 79.500 | | | 80.768 |
| davon MAS | | 533 | 160 | |
| davon WIR | | 1.723 | 828 | |
| BB Biologie | 34.807 | 692 | 382 | 35.117 |
| BB Chemie | 32.161 | 437 | 76 | 32.522 |
| BB Elektrotechnik u. Informationstechnik | 36.682 | 487 | 531 | 36.638 |
| BB Informatik | 47.476 | 1.089 | 270 | 48.295 |
| Summe | 867.194 | 16.721 | 9.690 | 874.225 |

* ausgesonderte, nicht mehr relevante Literatur, veraltete Bestände der Lehrbuchsammlung und in andere Bibliothekseinheiten verlagerte Literatur

Bestand und Zugang (abzüglich Abgang) nach Fächern in Bänden/Einheiten einschließlich eines Teils an Sonderformen (CD-ROMs, Microfiche u. a.)

Bücher der Lehrbuchsammlung sind bei den Fächern gezählt, Fachliteratur mit Standort Magazin ist in den Bestandszahlen der Zentralbibliothek ausgewiesen.

| | Bestand 31.12.2002 | Zugang 2003 | Bestand 31.12.2003 |
|---|-------------------------------|------------------------|-------------------------------|
| Zentralbibliothek | | | |
| Nachschlagewerke | 52.706 | 433 | 53.139 |
| Magazin | 59.412 | 2.017 | 61.429 |
| Dissertationen | 142.912 | 106 | 143.018 |
| Wirtschaftswissenschaften | 51.144 | 923 | 52.067 |
| Mathematik | 73.916 | 1.151 | 75.067 |
| Physik | 45.908 | -17 | 45.891 |
| Sozialwissenschaften | 119.078 | 2.618 | 121.696 |
| Architektur, Raum- u. Umwelt- planung, Bauingenieurwesen | 104.189 | 2.529 | 106.718 |
| Elektrotechnik und Informationstechnik | 47.659 | -3 | 47.656 |
| Maschinenbau und Verfahrenstechnik | 40.453 | -2.422 | 38.031 |
| Chemie | 35.261 | -6 | 35.255 |
| Biologie | 37.676 | 365 | 38.041 |
| Informatik | 56.880 | -663 | 56.217 |
| Summe | 867.194 | 7.031 | 874.225 |

**Zugang nach Erwerbungsarten und Abgang 2003
(Bücher und Zeitschriften ohne Sonderformen wie CD-ROMs u. a.)
sowie 1970-2003 verausgabte Mittel (in tausend Euro)**

| | Kauf | Tausch | Geschenk | Abgang | Ausgaben 1970-2003 |
|---|-------|--------|---------------|--------------|-----------------------|
| Buchbinder | | | | | 2.361,3 |
| Möblierung/Geräte | | | | | 2.015,0 |
| Zentralbibliothek einschl. Dissertationen u. Magazin | 380 | 387 | 2.707 | 762 | 4.543,6 |
| Mathematik | 698 | 251 | 380 | 366 | 4.002,4 |
| Physik | 290 | 15 | 173 | 843 | 4.392,0 |
| Sozialwissenschaften | 1.154 | 367 | 1.112 | 382 | *3318,3 |
| Wirtschaftswissenschaften | 1.124 | 372 | 281 | 883 | **1228,9 |
| Architektur, Raum- u. Umweltplanung, Bauingenieurwesen | 1.371 | 351 | 459 | 292 | 4.151,0 |
| Elektrotechnik und Informationstechnik | 354 | 4 | 60 | 565 | 2.775,0 |
| Maschinenbau und Verfahrenstechnik | 229 | 221 | 86 | 2.978 | 2.940,6 |
| Chemie | 88 | 0 | 349 | 443 | 4.917,9 |
| Biologie | 405 | 91 | 152 | 391 | 4.109,4 |
| Informatik | 1.110 | 104 | 95 | 1.773 | 2.825,2 |
| Zwischensumme | 7.203 | 2.163 | 5.854 | 9.678 | 43.580,6 |
| Gesamtsumme (Kauf + Tausch + Geschenk) | | | 15.220 | 9.678 | 43.580,6 |

* Bis 1992 einschließlich der Ausgaben für
Wirtschaftswissenschaften

** Ausgaben ab 1993

Bestandserschließung

Die stark rückläufige Entwicklung beim Buchneuzugang verminderte den Katalogisierungsaufwand nicht in gleichem Maße. Während die Zahl der neu erworbenen Bücher um ca. 2.000 abnahm, waren im Bereich des Buchneuzugangs nur etwa 600 Titelaufnahmen weniger zu erstellen; dies resultiert aus dem weitgehenden Verzicht auf den Kauf von Mehrfachexemplaren. Der Anteil der Eigenkatalogisate war mit 13,9% wieder erfreulich niedrig und lag nicht zuletzt wegen der Zunahme im Bereich der Retrokatalogisierung sogar noch etwas unter dem Niveau der Vorjahre.

Mit 5.770 Dissertationen wurden im Berichtsjahr mehr als dreimal so viele Dissertationen retrospektiv erfasst wie 2002. Auch der Einsatz der Mitarbeiter aus der Katalogisierung im Bereich Benutzung hat sich mit 710 Vertretungsstunden um mehr als ein Viertel des Vorjahresaufkommens erhöht. Bedingt durch einen Wechsel in der Sachgebietsleitung entfiel dagegen die Mitarbeit im Bereich Elektronische Dienstleistungen. Detailliertere Angaben zur Bestandserschließung werden in nachstehender Tabelle gegeben:

| Formalerschließung | 2003 | (2002) |
|---|-------------|---------------|
| Titelaufnahmen insgesamt | 17.848 | (14.498) |
| davon Eigenkatalogisate | 2.489 | (1.803) |
| davon retrokatalogisierte Diss. | 5.770 | (1.759) |
| davon neu eingebrachte Diss. | 385 | (474) |
| | | |
| Sacherschließung | | |
| verbal erschlossene Titel (incl. autom. Verbundübernahme) | 20.475 | (80.724) |
| systematisch erschlossene Titel | 8.758 | (7.072) |
| | | |
| Mitarbeit an der Deutschen Schlagwortnormdatei SWD | | |
| neu eingebrachte Normdatensätze | 3.750 | (5.140) |
| korrigierte Normdatensätze | 2.100 | (1.990) |

Im Dezember des Jahres meisterte die Abteilung einen Verbundwechsel vom Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB) zum Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen (HBZ). Über die im SWB gehaltenen 524.212 Monographientitel und 7.837 Zeitschriftentitel hinaus wurden auch die bislang nur lokal gehaltenen 57.884 Bände der Lehrbuchsammlung migriert. Hierzu waren schon im Vorfeld 2.000 der insgesamt 6.296 Lehrbuchsammlungstitel mit Verbundidentifikationsnummern zu versehen, um die richtige Zuordnung zum passenden Titel in der Verbunddatenbank zu gewährleisten. Da die Titelaufnahmen der Lehrbuchsammlung sehr verkürzt, einige Angaben nur unzureichend separiert abgespeichert oder gar nicht erfasst waren, gab es hier auch umfangreichere Fehlerprotokolle, die die Probleme bei der Zuordnung dokumentierten. Die Fehlerprotokolle, die bei der Migration aus dem SWB anfielen, waren, gemessen an der großen Datenmenge, sehr kurz und waren auch innerhalb eines Monats abgearbeitet.

Bei der Einführung in das Handling des Katalogisierungssystems des HBZ hatte die UB Unterstützung von Kollegen der UB Koblenz-Landau, die die Katalogisierer vier Tage in Landau schulten. Die Verbundrichtlinien wurden beim HBZ in Köln drei UB-Mitarbeitern vorgestellt, die diese Informationen dann wiederum an die Kollegen im Hause weitergaben. Für die Erstellung des Datenbankabzugs und die Einspielung der Daten in die HBZ-Datenbank, einschließlich erforderlicher Tests, wurde der Katalogisierungsbetrieb nur für 14 Tage unterbrochen. Daten eiliger Bücher wurden auf Papier festgehalten, so dass diese den Geschäftsgang ungehindert durchlaufen konnten.

Im Bereich der verbalen Sacherschließung wurden 20.475 Titel mit Schlagworten verknüpft, wobei für etwa die Hälfte der Titel die Beschlagwortung automatisch aus der Datenbank des Bayerischen Bibliotheksverbundes übernommen wurde. Es handelte sich bei dieser Übernahme um eine Ergänzung einer umfangreichen Transaktion aus dem Jahre 2002.

Eine größere Veränderung ergab sich bei der kooperativen Sacherschließung auf Verbundebene. Bedingt durch den Wechsel vom SWB zum HBZ wurde die seit 1994 in Kaiserslautern angesiedelte Zentralredaktion zur kooperativen Sacherschließung ab Oktober sukzessive an das Bibliotheksservice-Zentrum in Konstanz abgegeben.

Um die Übergabe möglichst reibungslos zu bewerkstelligen, wurden die Mitarbeiter des BSZ von einem Diplombibliothekar der UB Kaiserslautern in zwei Schulungen in Konstanz auf die zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Von den Mitarbeitern der Zentralredaktion wurden im Jahre 2003 für die Deutsche Schlagwortnormdatei noch 3.750 Neuansetzungen (2002: 5.140) und 2.100 Korrekturen (2002: 1.990) eingegeben. In den Jahren von 1994 bis 2003 sind insgesamt 47.895 Neuansetzungen und 22.784 Korrekturen in die Deutsche Schlagwortnormdatei eingebracht worden.

Benutzung

2003 konnte angesichts der in den Kapiteln über Literatur- und Sachmittel sowie Literaturerwerbung/Bestand dargestellten drastischen Kürzungen um rund ein Fünftel noch weniger Literatur als früher in ausreichendem Maße gekauft und vorgehalten werden. Desto größere Bedeutung erlangten die Vollständigkeit des bibliographischen Nachweises sowie die Besorgung von Nutzungsrechten und Einzeldokumenten „on demand“.

Neben den unter den Gliederungspunkten „Ortsleihe“ und „Fernleihe/Dokumentlieferung“ skizzierten Entwicklungen betraf ein Schwerpunkt die Information, Beratung und Unterstützung der Bibliothekskunden bei der Inanspruchnahme sowohl der konventionellen als auch der digitalen Bibliotheksdienste. Vor allem das ganze Spektrum neuer und innovativer Möglichkeiten, die die Neuen Medien bieten, gilt es zu vermitteln. Hier sind insbesondere zu nennen: Inhouse-CD-ROM-Datenbanken und Online-Datenbanken bei externen Hosts mit Literatur-, Fakten- und Volltext-Datenbanken sowie interaktiven Lehr- und Lernmaterialien, das Angebot an elektronischen Zeitschriften, der elektronische Dokument-Bestell- und Lieferservice Subito, die Online-Fernleihbestellung sowie eine Vielzahl weiterer internet-basierter Informationsquellen des hiesigen Bibliotheksangebotes.

Die Bibliothek hat auf diesem Hintergrund im Interesse eines bedarfsorientierten Kundenservice ihre Einführungsveranstaltungen und Schulungen weiter ausgebaut (s. hierzu auch S. 31).

Ortsleihe

Das Dienstleistungsangebot der Universitätsbibliothek wurde auch 2003 in mehreren Bereichen ausgeweitet, um den Anforderungen an eine moderne, leistungsfähige Literaturversorgung gerecht zu werden und eine effektive Nutzung des Informationsangebotes zu ermöglichen.

Mit Beginn des Sommersemesters 2003 wurde der Ausleihbetrieb der Bereichsbibliothek Mathematik/Physik an das EDV-Ausleihsystem der Universitätsbibliothek angeschlossen. Somit sind die Ausleihvorgänge der Mehrzahl der Bibliothekseinheiten automatisiert. In den im Bereich der Ausleihe noch konventionell verwalteten Bereichsbibliotheken Elektrotechnik und Informationstechnik, Biologie sowie Chemie sind die entsprechenden Vorarbeiten so weit fortgeschritten, dass mit dem Anschluss an das EDV-Ausleihsystem in absehbarer Zeit zu rechnen ist.

Die Öffnung der Zentralbibliothek am Samstag konnte nach Ablauf des Probejahres mit Zustimmung von Senat und Personalrat weitergeführt werden.

Mit insgesamt 5.281 Bibliotheksbenutzern kamen im Durchschnitt 123 Personen am Samstag in die Bibliothek, um Bücher auszuleihen, zu verlängern, in den Räumen der Bibliothek zu arbeiten und das elektronische Dienstleistungsangebot zu nutzen.

1.429 Bücher wurden im Berichtsjahr an Samstagen ausgeliehen oder verlängert.

Die klassischen Benutzungsindikatoren Zahl der Ausleihen/Verlängerungen, der Lesesaalbenutzer sowie der eingetragenen Benutzer weisen auch 2003 sehr unterschiedliche Tendenzen auf.

Die Zahl der Lesesaalbenutzer steigerte sich in allen Bibliothekseinheiten. Sie betrug in der Summe 565.612 (2002: 529.417). In der Zentralbibliothek wurden 191.400 (2002: 184.095) Lesesaalbenutzer gezählt. Für diese Steigerung ist sicherlich die erweiterte Öffnungszeit mit ausschlaggebend. Die gesteigerte Nutzung des Dienstleistungsangebotes in den Räumen der Bibliothekseinheiten insgesamt ist aber auch Ergebnis der seitens der Bibliothek angebotenen

ausgeweiteten Möglichkeiten des Internet-Zuganges: im PC-Arbeitsraum der Zentralbibliothek, an frei zugänglichen PCs in den einzelnen Bibliothekseinheiten, mittels der Möglichkeit, das Internetangebot der Technischen Universität am eigenen Laptop in den Lesesälen der Zentralbibliothek und der Bereichsbibliotheken – auch über das Funk-LAN – zu nutzen.

Konnte bei der Zahl der Ausleihen und Verlängerungen im Vorjahr noch von einem Aufschwung berichtet werden, so ist für das Berichtsjahr in der Gesamtsumme wiederum ein leichter Rückgang festzustellen. Auch hier macht sich also bemerkbar, dass im Gegensatz zum Vorjahr weniger Mittel für den Kauf von Monographien und Lehrbüchern zur Verfügung standen. Insgesamt wurden 330.651 (2002: 344.069) Ausleih- und Verlängerungsvorgänge gezählt. Die Detailzahlen der einzelnen Bibliothekseinheiten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Die Zahl der im Ausleihsystem bzw. in den Ausleihkarteien registrierten Benutzer reduzierte sich von 26.071 in 2002 auf 23.798 im Berichtsjahr. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass durch die Übernahme der bis 2002 separat in der Ausleihkartei der Bereichsbibliothek Mathematik/Physik gezählten Benutzer in das zentrale Ausleihsystem Doppelregistrierungen weggefallen sind.

| Benutzung Zentralbibliothek/Bereichsbibliotheken 2002-2003 | | | | | | |
|--|---------------------------------|----------------|-------------------------|----------------|------------------------------|---------------|
| Zentralbibliothek | Ausleihen/Verlängerungen | | Lesesaalbenutzer | | Eingetragene Benutzer | |
| | 2003 | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 | 2002 |
| Lehrbuchsammlung | 81.676 | 81.457 | | | | |
| Lesesaal | 27.398 | 27.301 | | | | |
| Magazin | 685 | 572 | | | | |
| Dissertationen | 1.436 | 1.443 | | | | |
| Kurzausleihen | 3.551 | 4.557 | | | | |
| Summe Zentralbibliothek | 114.746 | 115.330 | 191.400 | 184.095 | 19.662 | 19.187 |
| Bereichsbibliotheken | | | | | | |
| Architektur/Raum- und Umweltplanung/ Bauingenieurwesen | 95.944 | 106.137 | 49.379 | 47.662 | enth. in ZB | enth. in ZB |
| Elektrotechnik u. Informationstechnik | 17.901 | 17.841 | 35.910 | 31.101 | 2.142 | 2.216 |
| Biologie | 10.326 | 9.423 | 28.311 | 28.175 | 1.199 | 961 |
| Informatik | 13.745 | 14.211 | 41.599 | 41.071 | enth. in ZB | enth. in ZB |
| Maschinenbau u. Verfahrenstechnik/ Wirtschaftsingenieurwesen | 50.059 | 50.499 | 74.145 | 65.748 | enth. in ZB | enth. in ZB |
| Mathematik/Physik | 22.783 | 25.688 | 94.985 | 85.598 | enth. in ZB | 2.976 |
| Chemie | 5.147 | 4.940 | 49.883 | 45.967 | 795 | 731 |
| Summe Zentralbibliothek/ Bereichsbibliotheken | 330.651 | 344.069 | 565.612 | 529.417 | 23.798 | 26.071 |
| DIN-Normen-Ausgabe der Zentralbibliothek 2003: 12.993 (2002: 14.959) Normen an 1.729 (2002: 1.779) Benutzer | | | | | | |

Fernleihe/Dokumentlieferung

Konventionelle Fernleihe (kostengünstige aber zeitintensive Beschaffung mittels herkömmlicher Bestell- und Liefersysteme wie Post oder Bücherauto) und beschleunigte Dokumentlieferung (schnelle Beschaffung durch Einsatz elektronischer Bestell- und Liefermöglichkeiten zu höheren Gebühren) stehen im Dienstleistungsangebot der Bibliothek mittlerweile gleichberechtigt nebeneinander.

Die konventionelle Fernleihe weist dabei wie bereits in den Vorjahren zurückgehende Zahlen auf:

Im Bereich der nehmenden Fernleihe wurden 11.426 (2002: 12.659) Bestellungen aufgegeben. 8.265 (2002: 8.636) Bestellungen anderer Bibliotheken gingen im Bereich der gebenden Fernleihe ein.

Nachdem 2002 mit Einführung der Online-Bestellmöglichkeit diese bisher rein konventionelle Fernleihe für den Nutzer automatisiert wurde – mittlerweile wird nur noch ein sehr geringer Teil der Fernleihbestellungen mittels (Papier-)Bestellformular abgegeben – wurde 2003 die Automatisierung weiter vorangetrieben: Auf der Ebene des Bibliotheksverbundes können im Anschluss an die Recherche Bestellungen auf Monographien online aufgegeben werden, d. h. diese Bestellungen werden nicht mehr auf dem Postweg an die besitzenden Bibliotheken übermittelt. Eventuelle Weiterleitung an weitere Bibliotheken oder Rückmeldungen erfolgen ebenso ausschließlich online. Der Bestellvorgang wird damit transparent, die Bearbeitungszeiten werden wesentlich verkürzt.

„Klub-Direkt“, der Direktbestelldienst der Bibliothek, der bisher nur durch direkte Kontaktaufnahme mit der Zentralen Information genutzt werden konnte, wurde durch ein Online-Bestellformular optimiert: Bestellungen auf dringend benötigte Literatur, die durch Vermittlung der Bibliothek aufgegeben werden sollen, können nun jederzeit vom Arbeitsplatz des Kunden direkt an die Bibliothek übermittelt werden.

Dennoch verringerte sich die Zahl der über beschleunigte Dokumentlieferdienste bei anderen Bibliotheken bestellten Bücher und Aufsätze von 1.455 im Jahr 2002 auf 1.347 im Berichtsjahr. Hier muss berücksichtigt werden, dass es sich um einen Vermittlungsdienst handelt, der vom Benutzer selbständig genutzt werden kann und der in steigendem Maße auch selbständig genutzt wird und so nicht in die Bibliotheksstatistik eingeht.

Der gebende Bereich der Direktbestellungen ist in der Gesamtzahl von einer Tendenz nach oben geprägt: Die Zahl der Bestellungen erhöhte sich insgesamt von 6.948 im Jahr 2002 auf 8.527 im Berichtsjahr. Davon entfielen 7.710 (2002: 6.044) auf Subito (Aufsatzlieferdienst) und 817 (2002: 892) auf den rheinland-pfälzischen Lieferdienst rückgabepflichtiger Medien VBRPexpress.

Steigerungen beim kostenpflichtigen Lieferdienst Subito sind von besonderer Bedeutung für die Bibliothek, da die eingehenden Beträge nach Abzug der Beiträge zu VG Wort, Subito-AG und anderer Kosten als Einnahmen der Bibliothek zur Verfügung stehen. Auf diese Weise wurden 2003 10.522.- Euro erwirtschaftet.

Zur Arbeitsoptimierung beim Einscannen über Subito bestellter Zeitschriftenaufsätze konnte im Berichtsjahr ein zweiter leistungsfähiger Auflicht-Buchscanner in Betrieb genommen werden.

| Fernleihe/Dokumentlieferung 2002–2003 | | | | |
|--|-------------------------|-------------|------------------------|-------------|
| | Nehmend 2003 | 2002 | Gebend 2003 | 2002 |
| Zahl der Bestellungen | 12.773 | 14.114 | 16.792 | 15.584 |
| davon deutscher und internationaler Leihverkehr | 11.426 | 12.659 | 8.265 | 8.636 |
| davon Direktbestellungen (außerhalb des Leihverkehrs: Subito, GBV-Direkt, VBRPexpress, Tiborder) | 1.347 | 1.455 | 8.527 | 6.948 |
| Erledigung gesamt | 11.957 | 13.100 | 13.840 | 12.494 |
| davon durch Buchausleihe | 4.673 | 5.377 | 3.946 | 3.919 |
| davon durch (Papier-)Kopie | 6.147 | 6.499 | 3.073 | 3.686 |
| davon durch elektronische Übermittlung | 1.137 | 1.224 | 6.821 | 4.889 |
| Nicht erledigt/ nicht erledigt weitergeleitet | 816 | 1.014 | 2.952 | 3.090 |

Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungen

Zentrales Anliegen der Öffentlichkeitsarbeit der UB im Berichtsjahr war die benutzerfreundliche Präsentation der Bibliotheksdienstleistungen. Mit dieser Zielsetzung wurden nicht nur neue Informationstafeln in einigen Bereichsbibliotheken installiert und die Beschilderung verbessert, sondern auch die im Vorjahr grundlegend erneuerte Website der UB weiterentwickelt.

Besondere Bedeutung für die Vermittlung, insbesondere der elektronischen Dienstleistungen der UB, kommt den Schulungen zu, die Dank der Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Fachbereichen eine gegenüber dem Vorjahr sprunghaft angestiegene Zahl von Bibliothekskunden einbeziehen konnten. Optimale Recherche in Bibliothekskatalogen und Datenbanken und Möglichkeiten der Dokumentlieferung wurden dabei ebenso thematisiert wie der Zugriff auf Elektronische Zeitschriften und andere Volltext-Dokumente. Vom Schulungsteam konnten 43 Veranstaltungen mit insgesamt 564 Teilnehmern durchgeführt werden, darunter Bibliotheksführungen für Studierende wie für externe Besuchergruppen, Workshops bei zentralen Informationsveranstaltungen der TU und allein 12 allgemeine Einführungskurse für Erstsemester jeweils zu Semesterbeginn. Ergänzt wurde das Angebot durch fachspezifische Einführungen zur Informationsvermittlung und -beschaffung in Zusammenarbeit mit vier Fachbereichen.

Damit nicht nur der Wissensdurst, sondern auch das leibliche Wohl der Studierenden gestillt werden kann, wurde in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk eine Heiss/Kalt-Getränkecke, die „UB-Zapfstelle“, in der Zentralbibliothek installiert.

Auf der Welcome-Party für Studienanfänger war die Universitätsbibliothek auch im Berichtsjahr wieder mit einem eigenen Informationsstand vertreten.

In Beiträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der UB für das UNI-Spectrum wurden einzelne Dienstleistungen und Einrichtungen der Bibliothek dargestellt.

Fortgesetzt wurden im Berichtsjahr auch die Bemühungen, Sponsoren für die Bibliothek zu gewinnen, so u. a. im Rahmen der bundesweiten Aktion „Ex Libris – Wissen schaffen“. Erfolge dieser Bemühungen zeichnen sich bereits für 2004 ab.

Ausstellungen

Die „Galerie in der TU Kaiserslautern“ präsentierte drei Kunstaussstellungen:

28.01. – 25.02.2003 Reimund O. Boderke „wErde“ (Malerei)

Naturmaterialien sind seit Menschengedenken Mal- und Gestaltungsmittel. Mit Reimund O. Boderke (Bad Homburg) stellte sich ein Künstler vor, der mit Erde, Sand und Acrylfarben expressive Bilder geschaffen hat. Die rauen Oberflächen und die Plastizität seiner farbvollen Werke erzielen hohe Betrachtungseffekte. Geformte Reliefs und Erhebungen auf der Leinwand lassen Landschaften vor dem Auge des Betrachters entstehen und nehmen ihn mit auf die Reise in die Natur. Prägend für seine Art der Malerei waren Studien in der Kalahari- und Namibwüste und der Kontakt zu Buschmännern und Aborigines, bei denen er zum ersten Mal diese „Kunstform“ kennen lernte.

24.06. – 22.07.2003 Ingrid Hess Typisches – untypisch (Malerei)

Die aus Neustadt/W. stammende und in Ludwigshafen lebende Künstlerin kombiniert in ihren Bildern mitunter geometrische Grundformen mit organisch wachsenden, weichen Elementen in expressiver Farbigkeit. Dichtigkeit und Transparenz der Farbmaterie stehen gleichgewichtig nebeneinander und verleihen den Werken Spannung und Harmonie. Nach dem Studium der Malerei und Grafik an der Kunsthochschule Nürtingen war sie seit 1993 mit Ausstellungen u. a. in Pilsen, Stuttgart, Aalen, Schwäbisch-Gmünd und Ludwigshafen präsent.

18.11. – 16.12.2003 Werner Wenzel Malerei

Raus aus dem tristen Novembergrau – rein in die belebende Farbigkeit der Bildwelten des renommierten Pirmasenser Malers Werner Wenzel. Der Weg in die Galerie führte die Kunstinteressierten mitunter in das Genre der Phantastischen Malerei und ließ sie in Szenarien einer surrealen Traumwelt eintauchen. Wenzel erweist sich als Kunstformer mit eigenständiger Handschrift und einem Faible für das Verschlüsseln von Botschaften. Magische und mystische Momente werden in seinen Exponaten fast zum Programm.

Über die genannten Ausstellungen wurde in der lokalen und regionalen Presse sowie im UNI-Spectrum berichtet. Die Ausstellung mit Arbeiten von Ingrid Hess war darüber hinaus Thema in einer Sendung des Südwestfernsehens.



Abb.: Vernissage in der Galerie in der TU Kaiserslautern (Geb. 32, Zentralbibliothek)

Personelle Änderungen

Beschäftigungsbeginn

| | | |
|-----------|----------------------|-------------------|
| 04.07.03 | Bibl.-Angestellte | Michelle Theobald |
| 01.08.03 | Buchbinderausbildung | Silke Bittmann |
| 01.09.03. | Bibl.-Ausbildung * | Michael Knußmann |
| 01.09.03 | Bibl.-Ausbildung * | Ramona Stegner |
| 01.10.03 | Bibl.-Referendariat | Ulrike Burkard |

Beschäftigungsende

| | | | |
|----------|----------------------|-------------------|---|
| 01.07.03 | Buchbinderausbildung | Eugen Bechthold | (Ausb.-Abschluss) |
| 03.07.03 | Bibl.-Ausbildung * | Maja Benz | (Ausb.-Abschluss, anschl. 2 Mon. Beschäftigung) |
| 03.07.03 | Bibl.-Ausbildung * | Michelle Theobald | (Ausb.-Abschluss) |
| 31.12.03 | Bibl.-Angestellte | Sigrid Bittmann | (Ruhestand) |

* Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

DV-Geräteausstattung der Bibliothek

(Stand: 31.12.2003)

| | | | |
|---|-------------|--|---|
| Ausleihsystem | 1 | Pentium III 750 MHz 128 MB | Ausleih-Server |
| | 2 | 9 GB Festplatten gespiegelt | |
| | 1 | DAT Streamer 12-24 GB | Backupmedium |
| | 1 | HP LJ 4000 | Benachrichtigungsdruck |
| | 4 | Celeron 500 MHz | Ausleihterminals ZB |
| | 2 | Celeron 500 MHz | Ausleihterminals ARUBI |
| | 2 | Celeron 500 MHz | Ausleihterminals MV/WI |
| | 1 | Celeron 400 Mhz | Ausleihterminal INF |
| | 1 | Pentium II/233 Mhz | Ausleihterminal MAT/PHY |
| | 9 | Tintenstrahldrucker DBMS Sibas | Belegdrucker |
| | 1 | AMD K6/2 350MHz 64 MB | Firewall |
| | 1 | 4 GB Festplatte | |
| | Opac | 1 | IBM RISC 6000/580 256 MB |
| 2 | | 1,0 GB Festplatten | |
| 1 | | 2,0 GB Festplatte | |
| 1 | | 4,5 GB Festplatte | |
| 1 | | 8-mm Streamer 2,3 GB | |
| 26 | | AMD Duron 800 128 MB DBMS ADABAS | Workstations |
| CD-ROM-Netz | 1 | Pentium 200 256 MB Win NT4.0/Citrix Metaframe | Access-Server/ CD-ROM-Server |
| | 1 | 4 GB Festplatte | |
| | 1 | 70 GB Festplatte | |
| | 1 | Pentium 200 128 MB NT4.0 Disk Port Executive | CD-ROM-Server |
| | je 1 | 4/9/18/22 GB Festplatte | |
| | 1 | 386DX-33 8 MB DOS LANCD/FASTCD 14 CD-ROM Laufwerke | CD-ROM-Server |
| | | | |
| Projekt-Web- und Datenbankserver | 1 | Dell PowerEdge 2600 Dual Xeon-MP 2.8 GHz 2 GB RAM | Dokumenten-Server KLUEDO, MathNet- Suchmaschine, Online- Fernleihe, Interaktive Lehrbücher, Lehrbuchdatenbanken, Fotoarchiv, AKLEON |
| | 3 | 36 GB U320-SCSI Festplatten zus. Redundanz-Netzteil Unterbrechungsfreie Stromversorgung APC SmartUPS- 1400 | |

| | | | |
|--|----|--|------------------|
| Scanner-Platz (KLUEDO- Service) | 1 | Duron 800 MHz 256 MB | |
| | 1 | 20 GB Festplatte | |
| | 1 | Canon DR-3020 | Einzugsscanner |
| | 1 | HP ScanJet 6259C | Flachbettscanner |
| Terminal-, CVS- Server, Testsystem und Arbeitsplatz | 1 | Dual Pentium III 500 MHz 640 MB | |
| | 1 | 9 GB U2W-SCSI Festplatten | |
| | 1 | 36 GB U2W-SCSI Festplatte | |
| Testsystem | 1 | Dual Pentium II 266 MHz 384 MB | |
| | 2 | 9 GB U2W-SCSI Festplatten | |
| X-Terminal X-Terminal | 1 | Athlon 700 MHz 256 MB | |
| | 1 | K6-2 400 MHz 128 MB RAM | |
| Subito | 1 | IBM RISC RISC 6000/7046 | Server |
| | 1 | 16GB Festplatten | |
| | 1 | P III 1 GHz 128 MB | Workstation |
| | 1 | P II 300 MHz 64 MB (Ersatzgerät) | Workstation |
| | 1 | AMD Athlon 2200+ 256 MB | Workstation |
| | 1 | AMD Duron 1200 256 MB | Workstation |
| | 1 | Bookeye GS 400 | Scanner |
| | 1 | Minolta PS 3000 | Scanner |
| | 1 | Microtek ScanMaker 9800XL DBMS Oracle | Scanner |
| Mailserver d. UB | 1 | Dual Pentium III 500 MHz 768 MB | Server |
| | 2 | 18 GB U2W-SCSI Festplatten | |
| | 2 | 9 GB U2W-SCSI Festplatten | |
| NT-PC-Pool Server | 1 | Pentium II 266 MHz 128 MB | Domain-Server |
| | 1 | 4,0 GB Festplatte | |
| | 1 | 4 GB DAT Streamer | |
| Arbeitsplätze | 12 | Pentium II 266 MHz 64 MB | Workstations |
| | 12 | 2,0 GB Festplatte | |
| Einzel-PCs | 8 | AMD Athlon 2200+ 256 MB | |
| | 4 | AMD Duron 1200 256 MB | |
| | 18 | AMD Duron 800 128 MB | |
| | 6 | AMD K6-II 400 128 MB | |
| | 1 | AMD K6 166 32 MB | |
| | 9 | Celeron 500 64 MB | |
| | 14 | Celeron 400 64 MB | |
| | 2 | Pentium III/700 256 MB | |
| | 3 | Pentium II/300 64 MB | |
| | 12 | Pentium II/233 32-128 MB | |
| | 1 | Pentium 233 64 MB | |

- 13 Pentium 100 32 MB
- 1 Pentium 90 32 MB
- 2 Pentium 75 16 MB
- 1 Pentium 60 16 MB
- 6 486DX-2-66 8-16 MB

Notebooks

- 1 486DX-2-66 8 MB
- 1 Siemens Lifebook 550 128 MB
- 2 Compaq Presario 2800 512 MB

Drucker

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| 12 Canon BJ300 | Tintenstrahldrucker |
| 3 HP DeskJet 3820 | Tintenstrahldrucker |
| 1 HP DeskJet 1600CM | Tintenstrahldrucker |
| 7 HP DeskJet 500/510 | Tintenstrahldrucker |
| 8 HP DeskJet 600/610 | Tintenstrahldrucker |
| 1 HP DeskJet 690C | Tintenstrahldrucker |
| 4 HP DeskJet 710C | Tintenstrahldrucker |
| 8 HP DeskJet 815/820Cse | Tintenstrahldrucker |
| 2 HP DeskJet 960c | Tintenstrahldrucker |
| 1 HP LaserJet III | Laserdrucker |
| 2 HP LaserJet 1200 | Laserdrucker |
| 1 HP LaserJet 2100M | Laserdrucker |
| 1 HP LaserJet 2100TN | Laserdrucker |
| 4 HP LaserJet 4 | Laserdrucker |
| 1 HP LaserJet 4200N | Laserdrucker |
| 1 HP LaserJet 4000 | Laserdrucker |
| 2 HP LaserJet 6 | Laserdrucker |
| 1 HP LaserJet 3200M | Drucker/Scanner/FAX |
| 1 HP OfficeJet 6100 | Drucker/Scanner/FAX |
| 3 HP OfficeJet LX/590 | Drucker/Scanner/FAX |
| 1 HP OfficeJet K80 | Drucker/Scanner/FAX |
| 1 HP PSC 500 | Drucker/Scanner |
| 1 Magicolor DeskLaser 2200 | Laserdrucker |
| 1 NEC Pinw P22Q | Matrixdrucker |

Scanner

- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| 1 HP ScanJet 4400C | Flachbettscanner |
| 1 HP ScanJet 5370 | Flachbettscanner |
| 1 HP ScanJet 6100C | Flachbettscanner |
| 1 HP ScanJet 6259C (s.Dok.server) | Flachbettscanner |
| 1 Canon DR-3020 (s.Dok.server) | Einzugscanner |
| 1 Bookeye GS 400 (s.Subitosever) | |
| 1 Minolta PS 3000 (s.Subitosever) | Buchscanner |

Monitore

- 3 19" TFT-Display
- 2 18" TFT-Display
- 3 17" TFT-Display
- 106 17" Bildschirm
- 6 15" Bildschirm
- 13 14" Bildschirm